

Frank Schulz-Nieswandt

Horst Wolfram Geißler (1893–1983)

Hermeneutik der Daseinstiefe einer heiteren Literatur



Nomos

Studien zum sozialen Dasein der Person

herausgegeben von

Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt

Band 40

Frank Schulz-Nieswandt

Horst Wolfram Geißler (1893–1983)

Hermeneutik der Daseinstiefe einer heiteren Literatur



Nomos



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-7963-5 (Print)

ISBN 978-3-7489-2347-3 (ePDF)

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Exkurse	7
Very short abstract	9
Vorwort als einführender Vorort der Einleitung	11
Einleitung	23
I. Erste Begegnungen mit Horst Wolfram Geißler: Verdrängte Numinosität und keimende Erinnerung	39
II. Landschaften der Sehnsucht. Dialektische Schritte des wachsenden Werdens	47
1. Kindheit: Der Blick auf die Landschaft und die Ausklammerung der sozialen Welt	47
2. Junges Erwachsenensein: Landschaft und symbiotisches Eintauchen	49
3. Fortgeschrittenes Alter: Landschaft und Öffnung zur Weite.	50
III. Horst Wolfram Geißler als Schlüssel zur autobiographischen Selbstanalyse	53
4. Autobiographische Anläufe	53
4.1 Erhart Kästner: Sehnsuchtsort und Ernüchterung	55
4.2 Richard Seewald: Suche nach dem tröstenden Gegenpol	56
4.3 Meine »unvollkommene Paideia«: eine unvollkommene Autobiographie	56
4.4 Heinrich Federer: Eine Biographie als Rimbaud's Spiegel	57
4.5 Göttlichkeit griechischer Landschaften: Eintauchen in die Melancholie der Metaphysik	58

Inhaltsverzeichnis

IV. Horst Wolfram Geißler	93
5. Meine bisherige Lektürereflexion von Horst Wolfram Geißler	98
5.1 „Das Orakel“	99
5.2 „Odysseus und die Frauen“	102
5.3 „Odysseus und Penelope“	111
5.4 „Grillenkonzert“	112
5.5 „Sie kennen Aphrodite nicht“ und „Die Wandlung des Antonio“	123
5.6 „Weiß man denn wohin man fährt“	124
6. Weitere Lektüren und ein Zwischenfazit	124
7. Philosophische Bausteine einer Rezeption des Werkes von Horst Wolfram Geißler	145
7.1 Menschsein in der Welt der Götter: Freiheit und Schicksal	146
7.2 Aufgaben des Lebens	152
7.3 Daseinstiefe und Heiterkeit	153
V. Rückblick und Ausblicke	157
8. Verlust von dem, was man nie hatte	157
9. „Die Zeit des Gauklers ist vorbei“. Reifung im Rückblick	162

Verzeichnis der Exkurse

Exkurs: Eine typische Schnurre	15
Exkurs: Poetik magischer Kreativität	23
Exkurs: Geißler über den Roman	30
Exkurs: Charles Aznavour als Spiegel	41
Exkurs: Göran Schildt	53
Exkurs: Capri	68
Exkurs: Oktoberlektüre: Redundantes und eine verstörende Passage in Miller's „Frankreich“	70
Exkurs: Fallkonstruktion auf phänomenologischer Grundlage	74
Exkurs im Exkurs: Über die Grenzen der Bedeutung autobiographischer Spuren, Spurensuche und Spurenbefunde	75
Exkurs: Die Stadt im Werk von Horst Wolfram Geißler	87
Exkurs: Die Kunst des Gehens	149
Exkurs: Die Entfremdung von der Kindheit bei Erich Kästner	154
Exkurs: „Und wenn wir dann ...“	158

Very short abstract

The work of Horst Wolfram Geißler and his poetics will be analyzed in the context of the time after 1945. The hermeneutical reconstruction is focusing around questions about ontological reflection of freedom and destiny in relation to the developmental challenges during the life cycle of individuals. The central question will be the understanding of the role of cheerfulness and merriment in confrontation with existential tasks of meaningfulness. Some autobiographical dimensions and aspects will offer potentials of intertextual mechanism of hermeneutics of relevance. A central point will be the understanding of the compensatory role of the poetics of cheerfulness and merriment for the melancholy and negativity of critical theory of social reality.

